

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 262.

Freitag den 13. November 1868.

(433)

Nr. 13724.

Rundmachung.

Vom k. k. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gegeben, daß der im Übersetzungsweg zum Advocaten in Graz ernannte Dr. Alois Schloffer am 1. November 1868 seine Advocatur in Graz angetreten hat.

Graz, am 3. November 1868.

(432—1)

Nr. 1362.

Edict.

Bei dem k. k. Landesgerichte in Graz ist die Stelle eines Rathes mit dem systemirten Gehalte jährlicher 1890 fl., eventuell eine gleiche Stelle mit dem jährlichen Gehalte von 1470 fl. und dem Vorrechtsrechte in die höheren Gehaltstufen in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche

innen drei Wochen

vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes in das Amtsblatt der Wiener Zeitung im vorgeschriebenen Wege bei dem Präsidium des k. k. Landesgerichtes Graz zu überreichen.

Graz, am 10. November 1868.

(431—1)

Nr. 7178.

Rundmachung.

Von der k. k. Finanz-Direction für Kärnten wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die Pachtung des Mauthertrages an den Mauthstationen Friesach, Landbrücken und St. Veit für die Zeit vom 1. Jänner 1869 bis Ende December 1869 oder auch für die weiteren zwei Sonnenjahre 1870 und 1871

am 21. November 1868,

um 11 Uhr Vormittags, bei der k. k. Finanz-Direction Klagenfurt mit dem in h. o. Rundmachung vom 22. October 1868, B. 6794, eingeschaltet in das Amtsblatt der Klagenfurter Zeitung Nr. 248 vom 28. October 1868, bekannt gegebenen Fiscalepreisen, und zwar:

für die Mauthstation Friesach mit .	1200 fl.
" " " Landbrücke "	1000 "
" " " St. Veit "	1300 "
zusammen . . . 3500 fl.	

einer neuerlichen Versteigerung unterzogen werden

wird, wobei sowohl mündliche als schriftliche Offerte auch unter den obigen Ausrufsspreisen zugelassen werden.

Die allfälligen schriftlichen Offerte sind längstens bis 21. November 1868, um 11 Uhr Vormittags, als dem Zeitpunkte des Beginnes der mündlichen Versteigerung, bei der k. k. Finanz-Direction Klagenfurt einzubringen, indem später einlangende Offerte nicht mehr berücksichtigt werden würden.

Die Pachtbedingnisse können bei dieser Finanz-Direction eingesehen werden.

Klagenfurt, am 7. November 1868.

k. k. Finanz-Direction.

(420—2)

Nr. 9039.

Rundmachung.

Vom Magistrat Laibach wird allgemein bekannt gemacht, daß der fünfte diesjährige Jahrmarkt am Montag den 16. November 1868 beginnt.

Stadtmaistrat Laibach, am 5. Novbr. 1868.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 262.

(2844—1)

Nr. 5510.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Franz Kregar von Stein, durch Hrn. Dr. Preu, von Stein, gegen Josef Sankar von Laas, durch seinen Vormund Franz Eizman von dort, wegen aus dem Strafverfahren vom 31. Mai 1867, B. 4058, und Cess. ddo. 22. August 1867 schuldiger 65 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche D. R. D. Commenda Laibach sub Urb.-Nr. 273₁, Post-Nr. 10 des Gutes Habbach sub Rech.-Nr. 24/1, pag. 911 und Extract-Nr. 36 und des Gutes Lustthal sub Nr. Nr. 32/a, Extr.-Nr. 3 vorkommenden Realitäten, im gerichtlich erhobenen SchätzungsWerthe von 525 fl. ö. W., gewilligt und zur Befahrung derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

24. November,

24. December 1868 und

26. Jänner 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Gerichtssitz mit dem Anhange bestimmt werden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem SchätzungsWerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 24sten September 1868.

(2834—3)

Nr. 5265.

Dritte exec. Feilbietung.

Das k. k. Bezirksgericht Laas macht bekannt, daß die in der Executionsache wider Anton Tauden von Budob puncto 111 fl. c. s. c. mit dem Bescheide vom 8. Juni 1868, B. 3419, angeordneten zwei ersten Realfeilbietungstagsatzungen mit dem als abgehalten angesehen werden, daß es bei der auf den

17. November 1868

angeordneten dritten Feilbietung zu verbleiben habe.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 22sten August 1868.

(2855—2)

Nr. 19405.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. stadt.-deleg. Bezirksgericht Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Maria Svitina, durch Dr. Pongratz, die exec. Versteigerung des dem Jakob Widmar von St. Martin gehörigen, gerichtlich auf 110 fl. geschätzten, im Grundbuche Ruzing sub Urb.-Nr. 98, Rech.-Nr. 64 vorkommenden Ackers v Ruzinah, wegen aus dem exec. intabulirten Vergleiche vom 30. Jänner 1856, Nr. 1822 schuldiger 476 fl. 40 kr. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

17. November,

die zweite auf den

19. December 1868

und die dritte auf den

20. Jänner 1869,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, im hiesigen Amtssalze mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den SchätzungsWerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations- Bedingnisse, woran insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 5. October 1868.

(2840—3)

Nr. 3174.

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zu den diesgerichtlichen Edicten vom 12. Mai 1868, B. 1472, und 12. September 1868, B. 2865, wird bekannt gemacht, daß über Ansuchen des Executionsführers die auf den 16. October d. J. angeordnete zweite executive Feilbietung der dem Anton Skufca gehörigen Realität, Rech.-Nr. 276, Fol. 332 ad Herrschaft Seisenberg, mit Aufrechthaltung der dritten auf den

17. November d. J.

Vormittag 9 Uhr, angeordneten Feilbietung als abgethan angesehen werden ist.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 10. October 1868.

(2853—2)

Nr. 13108.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. stadt.-deleg. Bezirksgericht Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Carl Holzer, durch Hrn. Dr. Rudolf, die executive Versteigerung der dem Jakob Cesarov von Basse gehörigen, gerichtlich auf 4298 fl. 60 kr. geschätzten, im Grundbuche Götschach sub Rech.-Nr. 29, Fol. 293 und sub Rech.-Nr. 28, Fol. 291 vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

14. November,

die zweite auf den

16. December 1. J.

und die dritte auf den

16. Jänner 1869,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den SchätzungsWerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations- Bedingnisse, woran insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 4. Juli 1868.

(2818—3)

Nr. 6.

Fahrnisse- und Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgericht Laibach wird bekannt gemacht, daß über Ansuchen der Agnes Jereb und der Verlosglänzer nach dem am 31. Juli 1. J. verstorbene Simon Jereb die versteigerungsweise Veräußerung der zu dieser Verlassenschaft gehörigen, im Nov.-Grundbuche der Herrschaft Laibach sub U.-Nr. 182 vorkommenden, zu Gorenava ob Pollano unter H.-Nr. 1 liegenden Neuhäuslrealität, im SchätzungsWerthe von 450 fl. nebst der mit Kaufvertrag vom 9. Juni 1854 erkauf-

ten, von der Hubreolität U.-Nr. 827 ad Herrschaft Laibach H.-Nr. 20 zu Gorenava noch nicht abgeschriebenen, in der gleichnamig n. Steuergemeinde gelegenen, derzeit als Acker cultivirten Weid-parzelle Nr. 25, im SchätzungsWerthe von 76 fl. beide Realitäten daher im SchätzungsWerthe von 526 fl. dann der sämtlichen Verlaffahrnisse nach den im Inventarprotokolle vom 7. September 1868 erhobenen Schätzun., bewilligt und die Tauschung zur Befahrung dieser Amtshandlung auf

Montag den 16. November 1. J.

Vormittag um 9 Uhr, im Orte der Liegenschaften zu Gorenava H.-Nr. 1 angeordnet worden ist.

Kaufstüttige werden zum zahlreichen Erscheinen mit dem Anhange eingeladen, daß jeder Licitant für die Liegenschaften ein 10perc. Badium von den obigen SchätzungsWerthen zu erlegen haben wird, wogegen die Fahrnisse nur gegen gleichbare Bezahlung feilgeboten werden; daß endlich die weiteren Licitationsbedingnisse in der hierortigen Notariatskanzlei, Stadt Haus-Nr. 29, während den Amtsstunden eingesehen werden können.

k. k. Bezirksgericht Laibach, am 22sten October 1868.

(2670—3)

Nr. 6708.

Übertragung dritter exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgericht Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Executionsführerin Frau Josefine Zellousk, durch den Machthaber Herrn Leopold Augustin, die mit Bescheide vom 27. Juni 1868, B. 4597, auf den 7. September 1868 angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Georg Kocic von Zagorje Nr. 81 gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 8 vorkommenden Realität mit dem vorigen Anhange und mit Beibehaltung des Ortes und der Stunde auf den

22. December 1868

übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 5ten September 1868.